

# SITZUNGSVORLAGE

|                      |                                       |                    |                             |
|----------------------|---------------------------------------|--------------------|-----------------------------|
| <b>Fachbereich:</b>  | Natürliche Lebensgrundlagen und Bauen | <b>Datum:</b>      | 15.02.2017                  |
| <b>Aktenzeichen:</b> | 620-17-15                             | <b>Vorlage Nr.</b> | <b>FB2-1325/2017/15-096</b> |

|                       |               |               |                   |
|-----------------------|---------------|---------------|-------------------|
| <b>Beratungsfolge</b> | <b>Termin</b> | <b>Status</b> | <b>Behandlung</b> |
| Ortsgemeinderat       | 14.03.2017    | öffentlich    | Entscheidung      |

## Heizungsanlage im Gemeindehaus Auel - Auftragsvergabe

### Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtete dem Ortsgemeinderat von den desolaten Einzelwandöfen im Dorfgemeinschaftshaus Auel. Die Anlage ist dermaßen veraltet, dass es kaum noch Ersatzteile für die erforderlichen Reparaturen gibt. Außerdem ist die Altanlage sehr ineffizient und verursacht daher hohe Heizkosten. Bei einem der Öfen wurde der Betrieb aus Sicherheitsgründen bereits untersagt. Da auch die verbleibenden Öfen jederzeit ausfallen können, wurde eine kostengünstige Ersatzlösung, nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht, kurzfristig ausgeschrieben.

Durch die extreme Abkühlung in den Wintermonaten kam es in der Vergangenheit bereits zu Schäden an der Einrichtung. Daher sollte eine Mindesttemperatur im Gebäude auch in den Wintermonaten gewährleistet werden. Da ein Gastank bereits vorhanden ist, empfehlen Fachbetriebe den Einbau einer Gasbrennwerttherme in Verbindung mit Kompaktheizkörpern. Im Saal ist der Einbau von Tieftemperaturheizkörpern zu empfehlen, um diesen schneller aufheizen zu können.

Im Februar 2017 wurde die Maßnahme beschränkt ausgeschrieben. In Abstimmung mit der Ortsgemeinde wurden 7 regionale Heizungsbaufirmen angeschrieben. Zur Submission am 09.03.2017 lagen ...3..... Angebote vor, welche nach rechnerischer Prüfung wie folgt bewertet wurden:

|               |           |         |
|---------------|-----------|---------|
| Bieter Nr. 01 | 14.895,00 | ..... € |
| Bieter Nr. 02 | 10.880,65 | €       |
| Bieter Nr. 03 | 15.368,37 | ..... € |
| Bieter Nr. 04 | .....     | €       |
| Bieter Nr. 05 | .....     | €       |

### Beschluss:

In Kenntnis des Submissionsergebnisses vom 09.03.2017 beschließt der Ortsgemeinderat nach sehr eingehender Diskussion, den Auftrag für die neue Flüssiggas-Zentralheizung an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Pe-Bra aus Kalenborn-Scheuern auf Grundlage der Einheitspreise des Angebotes vom 02.03.2017 über 10.880,65 € zu erteilen.

Die erforderlichen Arbeiten für das Verschließen der Wanddurchbrüche, das Dämmen der Heizkörpernischen sowie das Abkoffern von Rohrleitungen unter der Decke sollen in Eigenleistung erfolgen.

Der Auftrag wird unter dem Vorbehalt erteilt, dass die vorgesehenen Mittel im Haushalt 2017 genehmigt werden.

**Abstimmungsergebnis:**    ☐ einstimmig beschlossen    ☐ mehrheitlich beschlossen

Ja:\_\_\_\_ Nein:\_\_\_\_ Enthaltung:\_\_\_\_ Sonderinteresse:\_\_\_\_

**Veröffentlichung Beschluss:**